



Begründung

Ziele	Zur Unterstützung der Ausbildungspraxis soll eine Praxishilfe als Online-Berufsinformation für den neugeordneten Ausbildungsberuf Graveur/in erarbeitet werden und darin die erfolgten Neuerungen und Veränderungen nachvollziehbar dargelegt werden.
Aufgabenstellung/Problemstellung	<p>Eine Modernisierung der dreijährigen Ausbildung war mit Blick auf die Entwicklungen in der betrieblichen Praxis, die Berufsstruktur und die Ausbildungsinhalte notwendig. Wachsende Materialvielfalt, neue Verfahren der Materialbearbeitung, der Einsatz von Lasern sowie CAD- und CNC-Programmierungen (Computer-Aided Design/Computerized Numerical Control) verändern die beruflichen Tätigkeiten der Graveure.</p> <p>Weiterhin wurden zugunsten eines einheitlichen Berufs die bisherigen Schwerpunkte „Flachgraviertechnik“ und „Reliefgraviertechnik“ aufgehoben, da die beiden Bereiche ineinander übergehen und die heutigen Graveurbetriebe nahezu alle Inhalte gleichermaßen anbieten.</p> <p>Neu ist auch, dass die zweiteilige „gestreckte Abschlussprüfung“ künftig das traditionelle Modell der Zwischen- und Gesellenprüfung ablöst. Im Zuge einer zunehmenden Dienstleistungsorientierung erhält zudem der Kundenbezug verstärkte Aufmerksamkeit – Information, Beratung, Umsetzung individueller Wünsche und auch die Handhabung von Beanstandungen gehören dazu.</p>
Transfer	Die Online-Berufsinformation unterstützt alle Ausbildungsakteure an den unterschiedlichen Lernorten und zuständigen Institutionen. Sie wird über das BIBB online zugänglich gemacht und darüber hinaus durch beteiligte Akteure wie Dach- und Fachverbände beworben.

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Ausbildungsordnung

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

Umsetzungshilfe „Ausbildung gestalten“

Erarbeitung eines Manuskripts u.a. mit Erläuterungen zum Ausbildungsrahmenplan und den Prüfungsmodalitäten sowie weiteren Hinweisen für die Ausbildungspraxis unter Federführung des BIBB in Anlehnung an die Prozessbeschreibung für die Reihe „Ausbildung gestalten“.

Interne und externe Beratung

Für Expertisen/Vorverfahren/Gutachten & Umsetzungshilfe „Ausbildung gestalten“

Die Online-Berufsinformationen stützen sich auf internes und externes Wissen. Auf der Basis von BIBB-eigenen Forschungsergebnissen und dem im Institut vorhandenen Expertenwissen im Bereich der beruflichen Bildung werden hochwertige Bausteine erarbeitet. Externe Experten, hier Sachverständige aus dem Handwerk, unterstützen diese Arbeit in Bereichen, in denen die interne Expertise und Kapazität nicht ausreichend vorhanden ist.

Es ist daher vorgesehen, an fünf Sachverständige, die bereits im Ordnungsverfahren mitgewirkt haben, Aufträge zu vergeben.

Kooperationen

Satz/Layout der Texte durch Verlag wbv